

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs Ernst Engelmanns Nachf. Dresden betr.

Der unterzeichnete Konkurs-Verwalter teilt mit, daß die Kommissionsware des Jahres 1906, soweit noch vorhanden, nunmehr vollständig ausgeschieden und unter Erhebung der Fracht- und Emballagespesen nach Leipzig abgesandt worden ist. — Die Herren Verleger werden ersucht, um Weitläufigkeiten zu vermeiden, die Einlösung der Pakete unverzüglich bewirken zu wollen und den Rest ihrer Forderungen, soweit noch nicht gesehen, anzumelden. —

Die Kommissionsware des Jahres 1907 dagegen befindet sich zum größten Teil noch im Lokale der Firma und wird ersucht, sie derselben auch weiterhin belassen zu wollen, da ein Verkauf des Geschäfts im ganzen beabsichtigt wird. — Ein Verzeichnis der bis zum Ausbruch des Konkurses unverkauft gebliebenen Kommissionsware ist aufgestellt worden und wird den Herren Verlegern ein Auszug zugehen, damit sie feststellen können, was aus 1907 als Forderung anzumelden ist. — Etwaige Rückforderungen wollen umgehend erfolgen.

Dresden-N., Pragerstr. 36, I,  
28. Juni 1907.

Der Konkurs-Verwalter  
Rechtsanwalt Dr. jur. Hugo Schubert.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass Herr Franz Herwig aus der Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Th. Schröter's Nachfolger (Bürdeke & Herwig) ausgeschieden ist.

Das altangesehene Geschäft, welches ich nunmehr mit Aktiven und Passiven allein übernommen habe, werde ich unter der Firma:

**Th. Schröter's Nachfolger  
Adolf Bürdeke**

weiterführen.

Den Herren Verlegern und Sortimentern danke ich zugleich für das mir bisher so reichlich erwiesene Entgegenkommen, und bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen auch fernerhin durch Offenhaltung des Rechnungskontos zu unterstützen.

Meinen Verlag, den ich weiter auszubauen gedenke, empfehle ich der ständigen Berücksichtigung der Herren Sortimenter, denen ich über meine neuen Verlagsunternehmungen in Kürze ausführliche Ankündigung zugehen lassen werde.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen des Herrn L. fernau in Leipzig und der Herren Alb. Koch & Co. in Stuttgart.

Zürich, Ende Juni 1907.

Hochachtungsvoll ergebenst  
**Th. Schröter's Nachfolger  
Adolf Bürdeke.**

## Rabatterhöhung

vom 1. Juli 1907 ab

1. Für sämtliche Werke meines Verlages erhöhe ich den Rabatt von 25% einheitlich auf

**33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %**

bei Barbezug, Freixemplare 11/10.

2. Bei direkten Sendungen trage ich die Hälfte des Portos.

3. Für alle Zeitschriften meines Verlages vergüte ich bei Bezug durch die Post

**volle 25%**

nach Einsendung der Postquittung, trage also sämtliche Spesen.

Den Firmen, die sich in großem Umfange für meinen Verlag verwenden, bin ich bereit, einen entsprechenden Umfagrabatt einzuräumen.

Halle a. S., den 27. Juni 1907.

**Wilhelm Knapp.**

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich heute die nach dem Tode des Herrn Willy Walter von dessen Witwe Frau Fanny Walter weitergeführte, in Aschaffenburg bestehende Firma

**Willy Walter**

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Lehrmittelhandlung

mit Aktiven und Passiven übernommen habe\*) und unter der Firma

**Willy Walter**

**Inhaber Otto Wolf**

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Lehrmittelhandlung

in der gleichen soliden Weise weiterführen werde.

Mit Einverständnis der Herren Verleger übernehme ich die Disponenda Oster-Messe 1907, sowie die à cond.-Sendungen; desgleichen auch die Festbezüge vom 1. Januar 1907 an.

Die Leipziger Vertretung bleibt in den Händen der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig, wie auch die Stuttgarter von der Firma Albert Koch & Co. in Stuttgart wieder übernommen wurde.

Mit der Bitte um Ihr Vertrauen zeichne ich

hochachtungsvoll ergebenst

Aschaffenburg, 20. Juni 1907.

**Otto Wolf,**

i. Fa. Willy Walter.

Referenzen: Meine Herren Kommissionäre. Herr F. E. Bucher, Verlagsbuchhändler in Würzburg.

Herr Friedr. Weinberger, Hofbuchhändler in Bad Rissingen.

\*) Wird bestätigt:

Frau Fanny Wolf, verw. Walter, geb. Stöhling.

Meine am hiesigen Platze seit langen Jahren bestehende Buch-, Papierhandlung und Buchbinderei bringe ich vom heutigen Tage an in direkten Verkehr mit dem Buchhandel.

**Unverlangte Sendungen wünsche ich nicht.**

Meine Vertretung habe ich Herrn R. Stroller in Leipzig übertragen.

Glückstadt, Ende Juni 1907.

**Ferdinand Prange.**

Wir verlegen am heutigen Tage unsere Geschäftsräume nach

**Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 19. 20.**

Hochachtungsvoll

**E. Regenhart G. m. b. H.**

Zur gef. Kenntnisnahme, dass ich von jetzt ab mit dem Gesamtbuchhandel direkt verkehre. Herr Paul Stiehl in Leipzig übernahm meine Vertretung.

Pritzwalk, 26. Juni 1907.

**Otto Lindemann,**

Buch- u. Papierhandlung.

Brachte meine Firma in direkten Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel und habe Herrn Paul Stiehl in Leipzig mit meiner Vertretung beauftragt.

Ovelgönne (Old.),

26. Juni 1907.

**O. Kobbe,**

Buch- u. Papierhandlung.